

Familien R.

Stromnetzausbau Trasse NF (Bereich Hattstedt)

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf ihrer Versammlung am 03.11.11 im Husumer Kreishaus, sowie auf der Regionalkonferenz in Mildstedt am 12.06.12 haben wir uns über den Stand der Trassenfindung im südlichen NF informiert. Über den Bürgermeister der Gemeinde Hattstedt, Herrn Heßmann, haben wir das Schreiben vom 18.06.12 vom Ministerium Energiewende an den Landrat Herrn Harrsen in Kopie erhalten.

In diesem wurde darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit für die betroffenen Privatpersonen besteht, schon vor dem Planfeststellungsverfahren eine Stellungnahme zu den Trassenvorschlägen abzugeben bzw. die entsprechenden Belange kund zu tun.

Aus dem öffentlich ausgelegtem Kartenmaterial haben wir entnommen, dass unsere Wohn- und Wirtschaftsgebäude sowie unsere Ländereien mittig im 1000 Meter-Korridor der Trasse liegen.

Unsere zwei Immobilien befinden sich bereits seit Jahrzehnten im Familienbesitz und werden derzeit von 4 Familien zu wohnwirtschaftlichen Zwecken genutzt. Unsere jetzigen Wohnorte sind durch Ihre ruhige und abgeschiedene Lage bewusst, sowohl von uns als Eigentümer als auch durch unsere Mieter, gewählt worden. Hierbei ist beachten, dass bei Bau der Immobilien auch die bestehende 110 kV-Freileitung noch nicht bestanden hat.

Durch den Bau der 380 kV-Leitung im Bereich der Hattstedter Marsch erfahren wir somit als Eigentümer nicht nur die eigene Einschränkung der Lebensqualität durch die sehr viel größere 380 kV-Freileitung im Tandem mit der bestehenden 110 kV-Leitung, sondern ggfls. auch wirtschaftliche Einbußen durch den Verlust von langjährigen Mietern, welche die Wohnqualität bei uns mit der hier gegebenen Ruhe und Natur verbinden.

Zu Ihren Planungen der Höchstspannungstrasse in unserer unmittelbaren Nähe kommt das bereits laufende Planfeststellungsverfahren zum Ausbau der Bundesstraße B5. Allein durch dieses Maßnahme werden voraussichtlich die Immissionsschutzwerte aus der TA-Lärm gemäß BImSch-Gesetz überschritten. Insoweit besteht bereits nunmehr durch die bestehende 110 kV-Freileitung und das Planfeststellungsverfahren eine erhebliche Vorbelastung für unsere Kinder und Enkelkinder, unsere Mieter und nicht zuletzt für uns als Eigentümer.

Ein Verkauf der Immobilien ist für uns auf Grund der familiären Tradition und der hohen wirtschaftlichen Verluste beim Verkauf nicht möglich. Insofern appellieren wir an Sie, die örtlichen Begebenheiten und den Ausbau der Bundesstraße B5 in Ihren Planungen zu berücksichtigen und bitten Sie folgende, für uns sehr wichtige und entscheidende Punkte zu berücksichtigen:

- 1.) Möglichst weite Verschiebung der Trasse nach Osten / weitmöglichster Abstand von Wohn- und Wirtschaftsgebäuden Drift 43 und 45
 - dies hat keine Auswirkungen auf östlich gelegene Immobilien

- 2.) An der genauen Linienführung der 380kV-Leitung, im Bereich Hattstedt Drift, würden wir gerne im Vorfeld beteiligt und informiert werden.
- 3.) Ab wann ist seitens der Planer mit einer genauen Linienführung zu rechnen?
- 4.) Wer sind die Ansprechpartner in ihrem Hause bzgl. unserer Belange?

Wir sind dran interessiert, die eventuellen Konfliktpunkte im Vorwege mit Ihnen bzw. den Planern der Trasse zu erörtern und würden uns über eine Rückmeldung / persönliches Gespräch bezüglich unserer Belange freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Fam. Henning R.

Fam. Peter R.